

Deutsche Hüftgesellschaft (DHG)

Zielsetzung



Ziel der Deutschen Hüftgesellschaft (DHG) ist es, die Versorgungsqualität von Erkrankungen und Verletzungen des Hüftgelenkes und des Beckens in jedem Lebensalter deutschlandweit zu verbessern. Dazu soll eine Plattform zum Informationsaustausch über Aktivitäten zu Forschung, Entwicklung und Fortbildung auf diesem Gebiet geschaffen werden.

Zudem sollen wissenschaftliche, technologische, biologische und praktische Belange im Bereich von Hüft- und Beckenerkrankungen gefördert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der wissenschaftliche Austausch von existierenden und geplanten Forschungsvorhaben, die Abstimmung über die künftige Entwicklung übergeordneter Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie die Nutzbarmachung und Auswertung von Kenntnissen und Erfahrungen der auf diesem Gebiet Tätigen.

Ziel ist auch die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Gremien, Fachgesellschaften und Arbeitsgruppen sowie die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit der Kooperationspartner.

[Website der DHG](#)

Ansprechpartner



© ATOS Klinik München

Präsident

 [Prof. Dr. Hans Gollwitzer](#)

ECOM - Excellent Center of Medicine
München



© Intercongress

Vizepräsident

 [Prof. Dr. Bernd Kladny](#)

Orthopädie und Unfallchirurgie
m&i-Fachklinik Herzogenaurach



© W. Peitz / Charité

Vizepräsident

 [Prof. Dr. Carsten Perka](mailto:carsten.perka@charite.de)

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Charité – Universitätsmedizin Berlin



© HHM

Vizepräsident

 [Dr. Christian Gatzka](mailto:christian.gatzka@hmm.de)

Hamburger Hüftmanufaktur (HHM)
Hamburg



© Kröger / HEH

Schatzmeister

 [Prof. Dr. Karl-Dieter Heller](mailto:karl-dieter.heller@heh.de)

Orthopädische Klinik
Herzogin-Elisabeth-Hospital
Braunschweig



© TU München

Schriftführer

 [Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe](mailto:ruediger.von.eisenhart-rothe@tum.de)

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Sportorthopädie
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

[Zum gesamten Präsidium](#)



Office

Tel.: 030 - 340 603 670

Expertengruppen

- Endoprothetik und implantat-assoziierte Infektionen
- Traumatologie
- Kinderorthopädie
- Gelenkerhaltende Hüftchirurgie und Arthroskopie
- Tumororthopädie
- konservative Therapie und Rehabilitation

Projekte

- seit Juni 2017: Teilnahme an der initialen Konsensuskonferenz zur Erstellung der „S3-Leitlinie für die Indikationsstellung in der Hüftendoprothetik“
- DKOU 2019: Organisation einer DHG-Sitzung auf dem DKOU
- Der amtierende DHG-Präsident ist Mitglied der Bundesfachgruppe des IQTiG zum Thema „Endoprothetische Versorgung von Hüft- und Kniegelenk“
- Seit Jahren wird seitens des Präsidenten die neu zu konzipierende GOÄ betreut, deren Honorierung in 5 weiteren Sitzungen vorgenommen wird.
- Zur Kampagne „Implant Files“, initiiert von investigativen Journalisten, nahm unter anderem auch die DHG unter der Leitung der DGOU Stellung.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erfolgt ausschließlich auf Einladung durch das Präsidium.

Aufgenommen werden ausgewiesene Experten und Meinungsbildner auf dem Gebiet der Diagnostik, Behandlung und Erforschung von Hüftgelenkserkrankungen und -verletzungen.

Kontakt

 [Geschäftsstelle der Deutschen Hüftgesellschaft \(DHG\)](#)

Straße des 17. Juni 106-108

10623 Berlin

Tel.: 030 - 340 603 670